



Klick oder Scan mich

Luzern, März 2020  
Seite 1/12

**Beurteilungsbogen für die angeleitete Praxisausbildung  
Studienrichtung Sozialarbeit  
Qualifikationsphase 100-B**

**Qualifikationsphase 100-B (Ende August bis Ende August des darauffolgenden Jahres)**

**Anzahl Lerngespräche (in h):** \_\_\_\_\_

**Praxisorganisation:** \_\_\_\_\_

**Studierende/r (Name, Vorname) und Kurs (BB...):** \_\_\_\_\_

**Praxisausbildner/in:** \_\_\_\_\_

**Mentor/in:** \_\_\_\_\_

**Mutationen im Verlaufe der Praxisausbildung in Bezug auf obige Angaben:** \_\_\_\_\_

**Abschlussgespräch / Abschluss Qualifikationsphase 100-B**

Studierende/r (Datum und Unterschrift): \_\_\_\_\_

Praxisausbildner/in (Datum und Unterschrift): \_\_\_\_\_

Mentor/in (Datum und Unterschrift): \_\_\_\_\_ Beurteilung (Anzahl Punkte): \_\_\_\_\_

## Kompetenzen und Learning Outcomes

Nachfolgende Kompetenzen bilden den Orientierungsrahmen für die Formulierung von Praxislernzielen.

### 1. Sozialkompetenzen:

1.1. Umgang mit Konflikt und  
Widerstand  
(⇒ Wahl)

1.2. Gestaltung von Arbeitsbeziehungen  
und Kooperation  
(⇒ Wahl)

1.3. Rollenhandeln / Rollengestaltung in  
Interaktionen  
(⇒ Wahl)

### **(Verhaltens-)Dimensionen:**

- Konfliktbereitschaft
- Konfliktstil
- Umgang mit Widerstand
- Umgang mit festgefahrenen Situationen
- Kritik anbringen
- Positionsnahme / Selbstbehauptung
- Entscheidungsvermögen
- Kompromissbereitschaft
  
- Sensibilität für Wert-, Denk- und Verhaltensmuster
- Wertschätzung, Respekt, Akzeptanz
- Empathisches Verstehen
- Ergebnisorientierung
- Umgang mit Macht und Machtgefälle
- Balance von Nähe und Distanz
- Verbindlichkeit / Verlässlichkeit
- Gruppen-/Teamorientierung
  
- Rollenklarheit / -transparenz
- Rollenflexibilität
- Umgang mit widersprüchlichen Erwartungen

## **2. Selbstkompetenzen:**

2.1. (Selbst-)Wahrnehmung und -  
reflexion  
(⇒ Wahl)

2.2. Umgang mit Anforderungen  
und / oder Belastungen  
(⇒ Wahl)

2.3. Selbstrepräsentation  
(⇒ Wahl)

2.4. Lernen als Teil des beruflichen  
Auftrages  
(⇒ Wahl)

## **(Verhaltens-)Dimensionen:**

- Denken und Fühlen
  - Personenwahrnehmung
  - Individuelle und berufliche Wertorientierungen
  - Soziale Rolle / Rollendistanz
  - Leistungsfähigkeit
- 
- Autonomie und Selbstverantwortung
  - Initiative
  - Emotionale Steuerung
  - Kritik annehmen
  - Umgang mit Unsicherheit
  - Umgang mit sozialem Druck
  - Selbstmanagement
- 
- Konsistenz von Werten und Verhalten
  - Kongruenz von verbaler und nonverbaler Kommunikation
  - Souveränität im Auftritt
- 
- Lernmotivation / Neugierde
  - Flexibilität
  - Kreativität

### **3. Methodenkompetenzen:**

### **(Verhaltens-)Dimensionen:**

3.1. Methodengeleitete Aufgaben-/  
Problembearbeitung (Heurismus)  
(⇒ Wahl)

- Situationserfassung
- Situationsanalyse
- Zielformulierung
- Planung und Umsetzung
- Qualitätssicherung / Evaluation
- Berichterstattung / Dokumentation

3.2. Beratung  
(⇒ Wahl)

- Auftrags- und Kontextklärung
- Zielgerichtete Gesprächsführung
- Interventionsplanung und -gestaltung
- Gesprächsevaluation

3.3. Ressourcenerschliessung und –  
vermittlung  
(⇒ Wahl)

- Orientierung in den Hilfssystemen
- Bedarfsermittlung und Ressourcenerschliessung
- Berichte und Stellungnahmen

3.4. Verhandlung  
(⇒ Wahl)

- Verhandlungsführung (mit Behörden)
- Koordination und Vernetzung

### **4. Fachkompetenzen:**

### **(Verhaltens-)Dimensionen:**

4.1. Wissen zum Kontext (Gegenstands-  
und Problemwissen)  
(⇒ Wahl)

- Organisationswissen
- Wissen über die institutionelle Vernetzung
- Orientierung im Sozialrechts- und Sozialhilfesystem

4.2. Wissen in Bezug auf Adressat/innen  
(Erklärungswissen)  
(⇒ Wahl)

- Wissenserwerb in Bezug auf Lebens- und Problemlagen des Klientels
- Wissensanwendung
- Theoriegestützte Begründung des eigenen Handelns mit Rückbezug auf Wissen

## **Vorgabe für die Formulierung der Praxislernziele**

### **Qualifikationsphase 100-B:**

**Gesamthaft 6 Ziele, wobei aus jedem Kompetenzfeld (Sozial-, Selbst-, Fach- und Methodenkompetenz) mindestens 1 Ziel formuliert werden muss.**

## **Praxislernziele für die Qualifikationsphase 100-B**

(Formulierung der Lernziele im Dialog zwischen Praxisausbildner/in und dem/der Studierenden)

**Gewähltes Ziel:**

**Kompetenznachweis:** Die Mitarbeiterin / der Mitarbeiter in Ausbildung...

**In welchen typischen beruflichen Situationen und Handlungen kann dieses Ziel geübt werden?**

**Indikatoren** (an welchen Verhaltensweisen / Handlungen lässt sich erkennen, dass das Ziel erreicht wurde?)

**Geplantes Vorgehen und Fristen:**

**Beurteilung:** (Kommentar durch Praxisausbildner/in)

**Gewähltes Ziel:**

**Kompetenznachweis:** Die Mitarbeiterin / Der Mitarbeiter in Ausbildung...

**In welchen typischen beruflichen Situationen und Handlungen kann dieses Ziel geübt werden?**

**Indikatoren** (an welchen Verhaltensweisen / Handlungen lässt sich erkennen, dass das Ziel erreicht wurde?)

**Geplantes Vorgehen und Fristen:**

**Beurteilung: (Kommentar durch Praxisausbildner/in)**

**Gewähltes Ziel:**

**Kompetenznachweis:** Die Mitarbeiterin / Der Mitarbeiter in Ausbildung...

**In welchen typischen beruflichen Situationen und Handlungen kann dieses Ziel geübt werden?**

**Indikatoren** (an welchen Verhaltensweisen / Handlungen lässt sich erkennen, dass das Ziel erreicht wurde?)

**Geplantes Vorgehen und Fristen:**

**Beurteilung: (Kommentar durch Praxisausbildner/in)**

**Gewähltes Ziel:**

**Kompetenznachweis:** Die Mitarbeiterin / Der Mitarbeiter in Ausbildung...

**In welchen typischen beruflichen Situationen und Handlungen kann dieses Ziel geübt werden?**

**Indikatoren** (an welchen Verhaltensweisen / Handlungen lässt sich erkennen, dass das Ziel erreicht wurde?)

**Geplantes Vorgehen und Fristen:**

**Beurteilung: (Kommentar durch Praxisausbildner/in)**



**Gewähltes Ziel:**

**Kompetenznachweis:** Die Mitarbeiterin / Der Mitarbeiter in Ausbildung...

**In welchen typischen beruflichen Situationen und Handlungen kann dieses Ziel geübt werden?**

**Indikatoren** (an welchen Verhaltensweisen / Handlungen lässt sich erkennen, dass das Ziel erreicht wurde?)

**Geplantes Vorgehen und Fristen:**

**Beurteilung: (Kommentar durch Praxisausbildner/in)**

**Gewähltes Ziel:**

**Kompetenznachweis:** Die Mitarbeiterin / Der Mitarbeiter in Ausbildung...

**In welchen typischen beruflichen Situationen und Handlungen kann dieses Ziel geübt werden?**

**Indikatoren** (an welchen Verhaltensweisen / Handlungen lässt sich erkennen, dass das Ziel erreicht wurde?)

**Geplantes Vorgehen und Fristen:**

**Beurteilung: (Kommentar durch Praxisausbildner/in)**

**SA.100B\_SABB Angeleitete Praxisausbildung**

***Beurteilungsraster***

**Erreichung von operationalisierten Praxislernzielen in der Qualifikationsphase 100-B**

Studierende/r: \_\_\_\_\_

**Beurteilungskriterien**

**1. Sozialkompetenzen (1 Lernziel)**

- Umgang mit Konflikt und Widerstand (8) \_\_\_\_\_
- Gestaltung von Arbeitsbeziehungen und Kooperation (8) \_\_\_\_\_
- Rollenhandeln / Rollengestaltung in Interaktionen (8) \_\_\_\_\_

**Sozialkompetenzen:** \_\_\_\_\_

**2. Selbstkompetenzen (2 Lernziele)**

- (Selbst-)wahrnehmung und -reflexion (8) \_\_\_\_\_
- Umgang mit Anforderungen und / oder Belastungen (8) \_\_\_\_\_
- Selbstrepräsentation (8) \_\_\_\_\_
- Lernen als Teil des beruflichen Auftrages (8) \_\_\_\_\_

**Selbstkompetenzen:** \_\_\_\_\_

**3. Methodenkompetenzen (2 Lernziele)**

- Methodengeleitete Aufgaben-/Problembearbeitung (8) \_\_\_\_\_
- Beratung (8) \_\_\_\_\_
- Ressourcenerschliessung und -vermittlung (8) \_\_\_\_\_
- Verhandlung (8) \_\_\_\_\_

**Methodenkompetenzen:** \_\_\_\_\_

#### 4. Fachkompetenzen (1 Lernziel)

- Wissen zum Kontext (Gegenstands- und Problemwissen) (8) \_\_\_\_\_
- Wissen in Bezug auf Adressat/innen (Erklärungswissen) (8) \_\_\_\_\_

**Fachkompetenzen:** \_\_\_\_\_

**Gesamt max.:** **48** \_\_\_\_\_

<b>Beurteilung</b>			
Gesamthaft sind maximal 48 Punkte zu erreichen. Um die Qualifikationsphase 100-B der angeleiteten Praxisausbildung zu bestehen, müssen mindestens 29 Punkte erreicht werden.			
<b>Note</b>		<b>Definition</b>	<b>Punkte gemäss Beurteilungsraster</b>
A	6	HERVORRAGEND – ausgezeichnete Leistungen und nur wenige unbedeutende Verbesserungsmöglichkeiten	48 - 45
B	5.5	SEHR GUT – überdurchschnittliche Leistungen, aber einige Verbesserungsmöglichkeiten	44 - 41
C	5	GUT – insgesamt gute solide Arbeit, jedoch mit einigen grundlegenden Verbesserungsmöglichkeiten	40 - 37
D	4.5	BEFRIEDIGEND – mittelmässig, jedoch deutliche Mängel	36 - 33
E	4	GENÜGEND – die gezeigten Leistungen entsprechen den Mindestanforderungen	32 - 29
FX	3.5	UNGENÜGEND – es sind Verbesserungen erforderlich	28 - 25
F	3	UNGENÜGEND – Wiederholung erforderlich	24 - 0

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift Praxisausbildner/in: \_\_\_\_\_

→ Das **Raster** ist zusammen mit dem **Beurteilungsbogen** nach dem Ausfüllen immer dem Mentor/ der Mentorin zuzustellen.

Bei **ungenügendem Leistungsnachweis (FX)** sind untenstehende Auflagen zu erfüllen:

**Vereinbarte Auflagen:**

---

---

---

**Zu erfüllen bis:**

Die Leistung erscheint nach Erfüllen der Auflage als genügend:

Ja (E: genügend)

Nein (F: ungenügend)

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift Praxisausbildner/in: \_\_\_\_\_

Bei **ungenügendem Leistungsnachweis (F)** ist die Qualifikationsphase 100-B der angeleiteten Praxisausbildung zu wiederholen.

**Begründung bei der Bewertung ungenügend (F):**

---

---

---

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift Praxisausbildner/in: \_\_\_\_\_